

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Epigramme

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# EPIGRAMME

VON MICHAEL AUGUSTIN

## DEUTSCHES TRAUMPAAR

Walkür'  
und  
Willkür.

## MARSCH- RICHTUNG

Mit  
dem Brett  
vor dem Kopf  
durch die Wand.

## FERNSEH- JOURNALISMUS

Die Kunst,  
ein heisses Eisen  
in den kalten Kaffee  
fallen zu lassen.

## MUT- MASSUNG

Wenn  
die Zukunft  
Beine hätte,  
wäre sie längst  
vor uns  
davongelaufen.

## FORTSCHRITT

Früher  
haben die Menschen  
ihr Dasein gefristet.  
Heute  
befristen sie es.

## ERFAHRUNG

Die  
mit den  
kurzen Beinen  
haben den  
längeren Arm.

## SATIRIKER

Unanständige Bürger,  
die regelmässig  
auf den Gedanken-  
strich gehen.

## KLEINE ANFRAGE

Ob man  
mit dem Wasser  
der heutigen Flüsse  
noch einen Augiasstall  
reinigen könnte?

## KOMMENTAR

Die ewige  
Schwarzmalerei  
wird mir langsam  
zu bunt.

## GENESIS

Kaum  
hatte Gott  
geschöpft,  
da war  
das Mass voll.

## TICK

Über den Tag,  
an dem ich bekanntgab,  
dass ich von nun an  
zu allem schweigen würde,  
spreche ich noch heute  
am liebsten.

## DEFINITION

Freiräume  
heissen Freiräume,  
weil man sie  
nach Besetzung  
immer gleich wieder  
freiräumen muss.

## BERUFSETHOS

Ich gehe  
meiner Arbeit nach.  
Und zwar  
in gehörigem

Abstand.

